



# Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am 26. September 2024 stattgefundenen

## Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

**Anwesend sind:** Bürgermeister Georg **Rosner** als Vorsitzender,  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die Stadträte Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Manuela **Horvath**,  
Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die Gemeinderäte Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Mag. Barbara  
**Benkö-Neudecker**, Anna Maria **Csekits**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse  
**Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**, Ewald **Hasler**,  
Mag. Katja **Massing** MBA, Werner **Mirtl**, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**;  
EGR Dieter **Reischitz**, stimmberechtigt für GR Stefan **Rath**

Amtsleiterstellvertreter Christian **Resch**  
Sabrina **Topler** als Schriftführerin  
Rainer **Palank**, Leiter Allgemeine Verwaltung  
DI Markus **Imre** BSc, Leiter Wirtschaftshof

EGR Ernst Buchegger, Carina Fenz (Kronen Zeitung) und **1 Zuhörer**  
aus der Bevölkerung

**Entschuldigt sind:** die Gemeinderäte Helmut **Gaal** und Stefan **Rath**, beide ÖVP



## Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer und Medienvertreter, stellt fest, dass die heutige Sitzung gesetzmäßig einberufen wurde, eine genügende Anzahl von Gemeinderäten erschienen und der Gemeinderat daher beschlussfähig ist.

Er eröffnet die Sitzung und entschuldigt das Fernbleiben von Helmut Gaal und Stefan Rath.

**Zu Beglaubigern des Protokolls werden  
Manuela Horvath und Mag. Marc Seper MSc bestellt.**

Gemäß § 38, Absatz 1, der Bgld Gemeindeordnung, setzt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte

**20b) Erledigung von Berufungen – Beschlüsse (nicht öffentlich): Burgenländische Volkshochschulen – Einspruch gegen die Kommunalsteuerfestsetzung und neuerliches Begehren um Zuerkennung einer Kommunalsteuerbefreiung**

von der heutigen Tagesordnung ab.



**Tagesordnungspunkt 1**  
**Genehmigung der Niederschriften vom 20.06.2024**

Die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 20.06.2024 wurde von den Beglaubigten, Vize-Bgm. Michael **Leitgeb** und StR Ing. Thomas **Kiss**, unterfertigt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **20.06.2024** somit mit **22:0 Stimmen** genehmigt.

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

**Aufgrund von Nichtanwesenheit in dieser Sitzung enthält sich GR Mag. Katja Massing MBA ihrer Stimme!**



## Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

### 1. Schmankerltag 2024

Ich freue mich heute, über den großen Erfolg unseres Schmankerltags zu berichten, der am vergangenen Wochenende im Stadtgarten stattgefunden hat. Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung, die viele Menschen in unsere Stadt gelockt und für eine hervorragende Stimmung gesorgt hat. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Hauptorganisatorin, Ute Portschy-Heidenreich von der Inform Events, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft maßgeblich zum Erfolg des Festes beigetragen hat. Ebenso möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, sei es im Wirtschaftshof oder im Rathaus, bedanken. Ebenso möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, sowohl vom Wirtschaftshof als auch vom Rathaus bedanken. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre eine so reibungslose Durchführung nicht möglich gewesen.

Dieser Schmankerltag hat gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Es war ein Beispiel dafür, dass wir Gutes schaffen, wenn wir zusammenarbeiten. Ich möchte betonen, dass ich immer für neue Ideen offen bin und dazu ermutige, kreative Konzepte vorzubringen. Der Schmankerltag soll kein einmaliges Ereignis bleiben, sondern sich langfristig in unserem Veranstaltungskalender etablieren. Es ist wichtig, dass wir dieses Konzept weiterführen und ihm Zeit geben, zu wachsen.

Schon in den kommenden Wochen wird Ute Portschy-Heidenreich Gespräche mit den beteiligten Betrieben führen, um die Planungen für das nächste Jahr aufzunehmen. Denn eines ist klar: Eine solche Veranstaltung braucht eine gute Planung und Budgetierung, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen im Stadtgarten. Am 6. Dezember steht die traditionelle Nikolofeier auf dem Programm und vom 13. bis 15. Dezember feiern wir Weihnachten im Stadtgarten. Diese Events werden sicherlich wieder viele Menschen in unsere Stadt locken und zur Belebung unseres Stadtgartens beitragen.

### 2. Besuch Delegation Dorferneuerung

Stadtschlaining war Anfang September Schauplatz einer internationalen Veranstaltung: Dort wurden die Europäischen Dorferneuerungspreise verliehen. Hunderte Teilnehmer aus mehr als 20 Nationen wurden bei diesen mehrtägigen Festlichkeiten begrüßt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung ist eine Delegation von rund 20 Personen aus Deutschland und der Slowakei nach Oberwart gekommen, um die Stadt kennenzulernen. Die Besucherinnen wurden von unserer Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Zsifkovits-Taferner, begrüßt und erhielten bei einer Rundfahrt umfassende Informationen zu unserer Stadt. Bei einer Begehung auf der Baustelle des Bildungscampus wurden sie von Thomas Rosner über das Projekt informiert. Anschließend gab es einen Empfang im Rathaus. Da möchte ich mich bei Vizebürgermeister Michael Leitgeb bedanken, der mich hier vertreten hat und unsere Gäste begrüßt und mit ihnen über verschiedene Projekte gesprochen hat.

Die Rückmeldungen unserer Gäste waren sehr gut, es waren Gemeindevertreter aus großen Städten in Deutschland und sie zeigten sich beeindruckt von den vielen Projekten, die in Oberwart umgesetzt werden. Viele von ihnen erklärten in den Gesprächen, dass dies bei ihnen undenkbar wäre. Zu Beginn der Exkursion haben sie noch darüber gelächelt, dass wir uns Metropole des Südburgenlandes nennen, zum Ende hin haben sie anerkennend gesagt, dass wir uns zurecht Metropole nennen.



### 3. Bürgerbeteiligung – Einladung zu den Zukunftsdialogen

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung für ein Zukunftsbild von Oberwart werden in den kommenden Wochen drei Zukunftsdialoge stattfinden. Ich lade die Gemeinderäte und auch die Besucher dazu ein. Es geht um wichtige Fragen für die Zukunft unserer Stadt.

#### **Klimaschutz**

2. Oktober  
19:00 Uhr  
Rathaus Oberwart

#### **Bildung**

16. Oktober  
18:00 Uhr  
Rathaus Oberwart

#### **Arbeit, Wirtschaft, Tourismus**

14. November  
18:00 Uhr  
Rathaus Oberwart

**Anmeldungen und Information:** oberwart2035@oberwart.at oder 03352/38055-17

### 4. Nationalratswahl am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag, den 29. September, findet die Nationalratswahl statt. Es ist eine wichtige Gelegenheit, unsere demokratischen Rechte wahrzunehmen und aktiv die Zukunft unseres Landes mitzugestalten. In Oberwart sind 5.671 Wahlberechtigte dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben – nutzen Sie diese Chance!

Die Wahllokale in Oberwart sind von 8 bis 15 Uhr geöffnet, in St. Martin/Wart von 8 bis 11 Uhr. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, gibt es noch bis morgen zu Mittag die Möglichkeit, persönlich eine Wahlkarte zu beantragen und sofort per Wahlkarte zu wählen. Heuer ist die Nachfrage enorm – über 1.000 Wahlkarten wurden bereits ausgestellt.

Jede Stimme zählt! Zeigen wir gemeinsam, dass uns die Zukunft Österreichs am Herzen liegt.

Hier noch die Zahlen zu den Wahlberechtigten und den Wahlkarten

<b>Wahlberechtigte</b>	<b>2019</b>	<b>2024</b>
Sprengel 1	1295	1418
Sprengel 2	1068	990
Sprengel 3	997	962
Sprengel 4	1255	1273
Sprengel 5	804	782
Sprengel 6	234	246
<b>Summe Wahlberechtigte</b>	<b>5653</b>	<b>5671</b>
Wahlkarten	822	(bisher ca.) 1000



## **5. Gemeindetag und Kommunalmesse**

Oberwart war vergangene Woche Gastgeber des 70. Gemeindetages und der gleichzeitig stattfindenden Kommunalmesse. Mehr als 1.600 Vertreterinnen und Vertreter aus österreichischen Gemeinden und Städten haben die Veranstaltung besucht. Es war für das Burgenland und unsere Region eine gute Werbung und wir konnten uns als super Gastgeber präsentieren. Besonders gefreut hat mich, dass am Donnerstag auch der Bundespräsident den Gemeindetag und den Galaabend besucht hat.

## **6. Saunaschließung im Freibad**

Eine Ära geht zu Ende, die Oberwarter Sauna im Freibad schließt nach 50 Jahren ihre Pforten. Die zwei noch bestehenden Saunarunden wurden von der Stadtgemeinde zu einer Abschiedsfeier ins Badcafé eingeladen. Das in die Jahre gekommene Gebäude, in dem sowohl die Sauna als auch das Badcafé untergebracht sind, wird abgerissen. Die Sauna entspricht nicht mehr den modernen Standards und auch die Räumlichkeiten des Badcafés bedürfen einer umfassenden Adaptierung, um weiterhin einen zeitgemäßen Gastronomiebetrieb zu ermöglichen. Aus diesem Grund hat sich die Stadtgemeinde Oberwart entschlossen, bauliche Maßnahmen zu setzen. Derzeit laufen Gespräche und Ausschreibungen für die gastronomische Versorgung im Freibad. Auch Alexander Oswald, der das Badcafé seit Oktober 2006 erfolgreich geführt hat, verabschiedet sich nach 18 Jahren von seinen Gästen. Er wird sich neuen gastronomischen Herausforderungen widmen. Ich möchte mich bei den Saunabesuchern für ihre jahrelange Treue und bei Alexander Oswald für die langjährige und gute Zusammenarbeit bedanken. Für die gastronomische Versorgung im Freibad ist vorgesorgt. Selbstverständlich wird es für unsere Badegäste im nächsten Jahr wieder ein gastronomisches Angebot geben.

## **7. Bericht Hochwasserschutz Oberwart und St. Martin/Wart**

Nach der Hochwasserkatastrophe wurde sofort mit dem Ingenieurbüro kult<sup>2</sup> Kontakt aufgenommen und ein Vororttermin am 08.07.2024 abgehalten. Dabei wurden im direkt vom Hochwasser betroffenen Bereich die Kanäle überprüft. Dabei ergab die Überprüfung, dass die Kanäle dem Stand der Technik entsprechen und funktionieren. Es wurde jedoch festgestellt, dass der Rückstau des Baches die Kanäle überflutet hat. Auch die offenen Zuflussgräben waren von der Hochwasserflut verschlammte gewesen. In der selben Woche wurde die Firma Guger beauftragt, die verschlammten offenen Gräben freizumachen.

Die Regenwasserkanäle wurden von den Gemeindemitarbeitern alle geöffnet und die Ausleitung in den Zickenbach kontrolliert. Dabei konnten auch keine Schadstellen festgestellt werden. Da die Regenkanäle sehr weit unten (in der Sohle des Bachbettes) eingeleitet werden, wurde auf Drängen der Gemeinde ein Verbesserungsvorschlag des Ingenieurbüros kult<sup>2</sup> ausgearbeitet.

Das Projekt sieht folgendes vor: Die Eintiefung des Grundstückes der Urbarialgemeinde vor der Brücke über die Landesstraße soll als Retentionsfläche dienen. Das gesamte Grundstück soll soweit eingetieft werden, dass ein Retentionsvolumen von rund 14.300m<sup>3</sup> entsteht. Diese Maßnahme wirkt sich natürlich positiv auf den geplanten Hochwasserschutzdamm aus, da damit vielleicht verhindert werden kann das zusätzliche Linearmaßnahmen (kleiner Damm von ca. 40 cm Höhe) im südlichen Bereich von St. Martin entfallen könnte.

Das Eintiefen dieses Grundstückes hat auch den weiteren Vorteil, dass die Kanäle weiter höher ausgeleitet werden können und somit ein Rückstau des Zickenbaches in den Regenwasser- und



Schmutzwasserkanälen länger verhindert werden kann. Dieses Vorprojekt der Fa. kult<sup>2</sup> wurde an das Amt der Burgenländischen LR übermittelt mit dem Hinweis dieses Projekt in die bereits laufenden Planungen für den Hochwasserschutzdamm beim Bahndammradweg einfließen zu lassen. Der Projektant des Hochwasserschutzdammes ist die Fa. Pfannhauser ZT welcher vom Land Burgenland beauftragt ist. In den kommenden Wochen soll es eine gemeinsame Projektbesprechung mit Land, Gemeinde und Projektanten geben. Dabei sollen auch die bereits übermittelten Grundflächen welche im Hochwasserschutzbereich überflutet werden besprochen werden.





### Tagesordnungspunkt 3 Berichte aus den Ausschüssen

**a. Kultur und Soziales – Obmann GR Ewald Hasler**

Obmann GR Ewald Hasler berichtet, dass keine Sitzung abgehalten wurde. Am 24. August fand die Busfahrt zum Karneval nach Szombathely statt. Der Ausflug war ein voller Erfolg. 48 Teilnehmer waren dabei. Es wurde auch der Wunsch geäußert diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder abzuhalten.

**b. Umwelt und Nachhaltigkeit – Obfrau StR Manuela Horvath**

Obfrau StR Manuela Horvath berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Am 5. Oktober findet Coffee with Cops statt. Damit soll den Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden mit den Polizisten ins Gespräch zu kommen. Unterstützung kommt vom Wirtschaftshof und die Werbung dazu erfolgte durch Kerstin.

**c. Standortmanagement u. Gemeindekooperationen – Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb**

Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung ist für den 9. Oktober geplant. Der Schmankerltag war ein voller Erfolg und er bedankt sich bei allen für die Unterstützung. Nicht nur die teilnehmenden Betriebe, welche alles Oberwart Betriebe waren, haben davon profitiert, sondern auch die komplette Innenstadt. Nicht nur die teilnehmenden Betriebe, welche ausschließlich regional in Oberwart angesiedelt sind, haben davon profitiert, sondern auch die komplette Innenstadt und die Bevölkerung wurde durch ein weiteres Event bereichert. Die Veranstaltung war eine gelungene Werbung für Oberwart mit den ca. 2000 Menschen die sich hier bewegt haben. Er sprach großen Dank an alle Mitwirkenden aus und hofft dass diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder stattfindet.

**d. Sport und Bildung – Obmann StR Ing. Thomas Kiss**

Obmann StR Ing. Thomas Kiss berichtet, dass am 3.09.2024 die 7. Ausschusssitzung stattgefunden hat. Thema bei der Sitzung war der Stadtwandertag und die Sportförderrichtlinien. Für den Stadtwandertag, welcher am 20.10.2024 um 10 Uhr stattfindet, wurde die Route besprochen. Diesmal wird Richtung Sicklau gegangen und retour dann über St. Martin in der Wart - das Ziel ist der Stadtwirt. Ein weiteres Thema waren die Sportförderrichtlinien, wo ein paar Punkte angepasst werden. Hier werden bis zur nächsten Sitzung die abzuändernden Punkte festgelegt und dann eventuell zum Beschluss gebracht. Abradeln wurde für 13.10.2024 fixiert, Start ist 10 Uhr im Stadtgarten. Die nächste Sitzung wird am 12.11.2024 stattfinden.

**e. Bau und Infrastruktur – Obmann StR Mario Raba**

Obmann StR Mario Raba berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung ist für Anfang November geplant.



**Tagesordnungspunkt 4**  
**Prüfungsausschuss, Bericht 9. Sitzung**

GR Massing bringt dem Gemeinderat den Bericht der 9. Ausschusssitzung näher.

**STADTGEMEINDE OBERWART**  
**Prüfungsausschuss**



**Bericht**

zur 9. Sitzung 05.09.2024,  
Beginn 18.00 Uhr, Rathausaal

Stadtgemeinde Oberwart Eingegangen am
09. SEP. 2024
Übern
Erledigt

**Anwesend sind:** Obfrau GR Mag. Katja Massing MBA  
Obfrau-Stv. GR Dr. Ilse Frühwirth  
GR Katrin Bauer  
GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker  
GR Anna Maria Csekits  
GR Helmut Gaal

Gemeindekassier GR Mag. (FH) Ute Wagner (bis 18.20 Uhr)

AL-Stv. Christian Resch, Leiter der Buchhaltung  
Manfred Imre als Schriftführer (Niederschrift)

**Entschuldigt ist:** Bgm. Georg Rosner  
GR Ewald Hasler  
AL Ing. Roland Poiger MBA  
DI Markus Imre BSc, Leiter Wirtschaftshof

---

**TO 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Der PA einigt sich einstimmig auf Erweiterung dieses TOP. Es sollen sowohl das Protokoll der letzten Sitzung (8. Sitzung vom 19.06.2024) als auch von der vorletzten Sitzung (7. Sitzung vom 17.04.2024) zur Abstimmung gelangen.

Beide Protokolle werden in weiterer Folge durch die Mitglieder des PA genehmigt.



### **TOP 2 - Kassenprüfung**

Folgende Kassenstände wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

Kassenstand Kassa 1 per 05.09.2024 € 411,87 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

Kassenstand Kassa 2 per 05.09.2024 € 433,45 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

**Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 2 einstimmig für in Ordnung befunden.**

---

### **TOP 3 – Prüfung Monatsabschluss Juli 2024**

Der Monatsabschluss Juli 2024 wurde durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. Bank Burgenland € 49.899,99

2 Raika Oberwart € 3.156.876.06

3. Barkassa 1 € 293,17

4. Barkassa 2 € 659,50

5. Wertpapierstand: € 4.766,14

Gesamtsumme aller Zahlungswege: € 3.214.556,51 per 31.07.2024

**Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 3 einstimmig für in Ordnung befunden.**

---



#### **TOP 4 – Belegsprüfung Juli - August 2024**

Folgende Belege wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. IMPEX Nutzfahrzeuge Höhe: € 21.600,- vom 11.07.2024, Belegnummer 190003416
2. Klöcher Bau, Höhe: € 10.145,99, vom 08.08.2024, Belegnummer 190004031
3. PNC, Höhe: € 6.967,25, vom 13.08.2024, Belegnummer 190003956
4. Pal Erdbau, Höhe: € 6.804,00, vom 11.07.2024, Belegnummer 190003988
5. Dax & Partner, Höhe: € 5.700,00, vom 02.07.2024, Belegnummer 190004705
6. Klöcher Bau, Höhe: € 7.051,26, vom 12.08.2024, Belegnummer 190004056

**Die Belege im Zeitraum Juli bis August 2024 wurden stichprobenartig geprüft und in weiterer Folge der TOP 4 durch die Mitglieder des PA einstimmig für in Ordnung befunden.**

---

#### **TOP 5 – Prüfung der Tiefbauprojekte der Stadtgemeinde Oberwart in den Jahren 2023 und 2024 (sämtliche in diesem Zeitraum geplante, beschlossene, begonnene, durchgeführte und/oder abgeschlossene Projekte), Prüfung der Unterlagen u.a. betreffend folgende Bereiche:**

- Beschlussfassung
- Planung
- Ausschreibung / Anbotseinholung
- Durchführung
- Abrechnung

Aus dem Jahr **2023** wurde das Projekt Pinkabrücke Informstraße (im Budget: € 1.000.000,-, tatsächliche Kosten: € 854.271,26) und Güterwege Spritzdeckensanierung (im Budget: € 125.000,-; tatsächliche Kosten: € 126.294,93) geprüft.

Aus dem Jahr **2024** wurden die Projekte Röntgengasse (im Budget: € 476.000,-) Inlinersanierung (im Budget: € 90.000,-) und Freiraumplanung Neugestaltung Innenstadt (im Budget: € 50.000,-; Kosten bis jetzt: € 13.696,84).

**Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 5 einstimmig für in Ordnung befunden.**



Die unterfertigten Mitglieder des Prüfungsausschusses befinden den vorliegenden Bericht für in Ordnung:

Obfrau Mag. Katja Massing MBA

Obfrau-Stv. Dr. Ilse Frühwirth

GR Katrin Bauer

GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker

GR Anna Maria Csekits

GR Helmut Gaal

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.



## Tagesordnungspunkt 5 Rechnungsabschluss 2023 – Kenntnisnahme Abt. 2, Land Burgenland - Bericht



### Land Burgenland

Abteilung 2 - Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft  
Referat Gebarungsaufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Stadtgemeinde Oberwart  
Hauptplatz 9  
7400 Oberwart

Eisenstadt, am 21.08.2024  
Sachb.: Angelika Heiling  
Tel.: +43 57 600-2374  
Fax: +43 2682-2775  
E-Mail: post.a2@bgld.gv.at

**Zahl:** 2024-004.632-6/2  
**OE:** A2-HGA-RGA  
(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)  
**Betreff:** Rechnungsabschluss 2023

#### Teil A) Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 wird von der Aufsichtsbehörde nach erfolgter Prüfung zur Kenntnis genommen.

In der **Ergebnisrechnung** ergibt sich ein **Nettoergebnis** von **EUR 1.192.880,41**. In der Ergebnisrechnung werden seit der Umstellung auf die VRV 2015 auch Abschreibungen sowie Rückstellungen für zukünftige finanzielle Belastungen abgebildet. Hiezu kann festgehalten werden, dass trotz planmäßiger Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie dem höheren Personalaufwand durch Erträge im Bereich der operativen Verwaltungstätigkeit und aus Transfers ein positives Nettoergebnis erwirtschaftet werden konnte. Die Gemeinde wird daher eingeladen, weiterhin den Ausgleich des Ergebnishaushaltes anzustreben, um nachhaltig das Haushaltsgleichgewicht nicht zu gefährden.

Die **Finanzierungsrechnung** für das Haushaltsjahr 2023 wird mit einem **Saldo 5** (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) in der Höhe von **EUR – 686.004,05** abgeschlossen. Grundsätzlich ist in der Finanzierungsrechnung der Saldo 5 ausgeglichen oder mit einem positiven Saldo zu erstellen. Der Saldo 5 kann einen negativen Wert ausweisen, wenn liquide Mittel vorhanden sind. Gemäß dem Stand der **liquiden Mittel** per 31.12.2023 in der Höhe von **EUR 3.214.554,28** kann festgehalten werden, dass der Finanzierungsbedarf der Gemeinde im Finanzjahr 2023 durch vorhandene liquide Mittel abgedeckt werden konnte.

Die negative **Freie Finanzspitze** (Geldfluss aus der Operativen Gebarung abzüglich Darlehenstilgungen) in der Höhe von **EUR – 433.853,19** zeigt, dass kein Spielraum für Investitionen vorhanden ist.

Auch zeigt der positive Wert des **Geldflusses aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)** in der Höhe von **EUR 2.512.225,56**, dass die Gemeinde ihre Verwaltungstätigkeit mit eigenen Einnahmen abdecken kann.



Der negative **Geldfluss aus der Investiven Gebarung** in der Höhe von **EUR – 864.739,46** zeigt, dass die Gemeinde durch Investitionstätigkeiten Vermögen geschaffen hat (siehe hierzu die Investitionen im Bereich Kanal, Leitungskataster, Informbrücke ua.) und gleichzeitig Vermögen veräußert hat.

Der negative Wert des **Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit** in der Höhe von **EUR – 2.333.490,15** zeigt, dass der Schuldenstand verringert und gleichzeitig ein neues Darlehen aufgenommen wurde.

Die Vermögensrechnung wurde mit einer **Bilanzsumme** von **EUR 64.384.311,18** abgeschlossen. Das **Nettovermögen** in der Höhe von **EUR 42.809.369,64** besagt, dass das Aktivvermögen, wie zB. Sachanlagevermögen, kurz- und langfristige Forderungen oder liquide Mittel höher sind als das Passivvermögen (Investitionszuschüsse, kurz- und langfristige Verbindlichkeiten oder Rückstellungen). Um das Nettovermögen im Zeitablauf nicht zu verbrauchen, werden daher die Gemeinden angehalten, nachhaltig positive Nettoergebnisse zu erwirtschaften.

#### Teil B) Finanzielle Entwicklung der Gemeinde

Die **nachstehende Tabelle** zeigt die Kennzahlen über die finanzielle Lage der Gemeinde in den Jahren 2019 bis 2023. Dazu wird angemerkt, dass der Rechnungsabschluss des Jahres 2019 auf Grundlage der VRV 1997 erstellt und beschlossen worden ist. Die abgebildeten Werte wurden durch eine Angleichung an die VRV 2015 dargestellt.

	2019	2020	2021	2022	2023
SA0 Nettoergebnis	2.126.195,24	-222.743,46	854.349,94	-141.307,93	1.192.880,41
SA1 Geldfluss aus der operativen Gebarung	2.208.845,67	1.590.567,51	2.888.668,40	2.275.547,51	2.512.225,56
Freie Finanzierungsspitze	1.462.548,35	891.820,85	2.115.724,15	1.528.869,69	-433.853,19
SA5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	456.912,74	-175.327,96	-326.109,06	1.401.595,39	-686.004,05
Kassenstand Endstand	2.794.772,37	2.595.152,94	1.947.377,80	3.706.822,32	3.214.554,28
Schulden Endstand	11.833.931,62	11.135.184,96	10.362.240,71	12.858.417,84	10.540.253,31
Leasing Endstand	1.582.238,79	411.919,12	336.434,20	265.399,31	185.097,83
Haftungen Endstand	5.962.558,10	5.619.829,65	7.332.876,15	6.467.992,55	8.315.807,97
Summe Aktiva Endstand	7.216.560,65	60.945.168,32	61.812.074,59	64.391.578,34	64.384.311,18

Das **Nettoergebnis** wies durch die Umstellung auf die VRV 2015 im Finanzjahr 2020 und auch im Finanzjahr 2022 einen negativen Wert auf. In der Ergebnisrechnung werden nicht nur alle finanzierungswirksamen Aufwendungen und Erträge abgebildet, sondern auch Abschreibungen für den laufenden Substanzverlust und auch Rückstellungen für zukünftige finanzielle Belastungen. Es sollte darauf geachtet werden, dass nachhaltig positive Nettoergebnisse erwirtschaftet werden können.

Bei Betrachtung des **Darlehensendstandes** kann bemerkt werden, dass die Darlehen getilgt werden und gleichzeitig neue Darlehen aufgenommen wurden.



Die Stadtgemeinde Oberwart weist im Finanzjahr 2023 **Operating-Leasingverbindlichkeiten** in der Höhe von insgesamt EUR 185.097,83 auf.

Beim **Haftungsendstand** ist ersichtlich, dass die Gemeinde neue Haftungen übernommen hat.

Der **Geldfluss aus der operativen Gebarung** zeigt im Finanzjahr 2023 einen positiven, hingegen die **Freie Finanzspitze** einen negativen Wert.

In Summe ist der **Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung** im Finanzjahr 2023 im negativen Bereich angesiedelt.

### Teil C) Ergebnisse in der operativen Gebarung im Finanzjahr 2023

Nachstehende Daten des Rechnungsabschlusses 2023 wurden ausgewertet und zeigen in der Finanzierungsrechnung folgende Ergebnisse:

#### Ergebnisse in der operativen Gebarung in ausgewählten Bereichen

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen	Ansatz	Ergebnis in EUR
<b>Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung</b>		
Betriebe der Wasserversorgung	850	-183.004
Betriebe der Abwasserbeseitigung	851	672.491
Bereich der Müllbeseitigung	813	160.189

Für die Betriebe der Wasserversorgung waren Zuschüsse durch die Gemeinde notwendig, um den Abgang zu bedecken.

#### Zum Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde wird Folgendes bemerkt:

Die Gemeinde hat bei den Ansätzen 612, 710, 821 und 850 auf den Konten 611, 612 bzw. 617 **Instandhaltungen** verbucht. Seitens der Gemeinde ist genauestens zu prüfen, ob es sich bei den jeweiligen Auszahlungen nicht etwa um aktivierungspflichtige Investitionen handelt und richtigerweise vermögenswirksam zu buchen wären.

Es wird bemerkt, dass Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen über EUR 5.000,00 immer einem investiven Vorhaben zuzuordnen sind. Bei Verkäufen von Sachanlagevermögen über das Konto 8\* muss der Buchwert über das Konto 683 ausgebucht werden. Im vorliegenden Fall ist dies nicht gegeben und wurden die Verkäufe keinem investiven Vorhaben zugeordnet. **Die Gemeinde wird aufgefordert, künftig darauf zu achten, dass Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen über EUR 5.000,00 immer einem investiven Vorhaben zuzuordnen sind.**

Der GHD Datenträger des Rechnungsabschlusses wurde mit Warnungen und Informationen upgeloadet. **Künftig ist der Datenträger ohne Warnungen zu erstellen und upzuloaden.**



**Zusammenfassend kann aus Sicht der Aufsichtsbehörde mitgeteilt werden, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde etwas verschlechtert hat, aber noch immer als gut eingestuft werden kann.**

**Der Bürgermeister wird aufgefordert, das gegenständliche Schreiben dem Gemeinderat in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung zur Kenntnis zu bringen!**

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Landesregierung:

Gerhard Petschowitsch, BA MSc



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Siegelprüfung und Verifikation unter  
[www.burgenland.at/amtssignatur](http://www.burgenland.at/amtssignatur)

Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1  
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail [anbringen@bgld.gv.at](mailto:anbringen@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>



**Tagesordnungspunkt 6**  
**EMS Oberwart, Abschluss einer Leasingvereinbarung für White Boards -  
Beschluss**

Mit der Firma Clever on Smart, welche BBG gelistet ist und deswegen keine Vergleichsangebote erforderlich sind, wurden bereits gute Erfahrung bei der Anschaffung und Nutzung von White Boards gemacht und ist desweiterem marktführend in Ostösterreich.

Um die NMS Oberwart auf entsprechenden Stand zu bringen, sollen 16 neue Tafeln angeschafft werden.

Die Kosten belaufen sich auf € 94.000 Brutto und sollen diese über Leasing angeschafft werden.

Es wurden Leasingangebote mit einer Laufzeit von 54 Monaten, ausgenommen jenes von der Bank Burgenland mit einer Laufzeit von 60 Monaten, eingeholt und lauten wie folgt:

Raiffeisenbezirksbank Oberwart: monatliche € 1.898,18 einmalige Kosten € 971,46 jährlich € 42,00

Bank Burgenland: monatlich € 1.818,- einmalig € 654,48

Erste Bank Leasing: monatlich € 1.886,22 keine weiteren Kosten

Nach Berechnung der fiktiven monatlichen Ausgaben ist das Angebot der Ersten Bank Leasing das beste Angebot und soll dieser Vertrag – angeschlossen als Beilage 6 – angenommen werden.

Der Bürgermeister beantragt, auf die Verlesung der Beilage 6 (Leasingvertrag) zu verzichten.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Beilage 6 (Leasingvertrag) zu verzichten.



Der Bürgermeister erhebt den vorliegenden Leasingvertrag für die Anschaffung der Tafeln bei der Ersten Bank Leasing zum Beschluss.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

(CR)



Tagesordnungspunkt 7  
**Fußball Jugendtrainingszentrum**

Tagesordnungspunkt 7  
**Fußball Jugendtrainingszentrum**  
**a) Darlehensausschreibung - Bericht**

Seitens der Stadtgemeinde Oberwart wurde am 13.09.2024 eine Ausschreibung über ein Baudarlehen in Höhe von € 2,5 MIO ausgeschrieben und wurden dafür folgende Banken eingeladen:

Raiffeisenbezirksbank Oberwart  
Erste Bank AG  
HYPO Bank Burgenland  
Volksbank  
Unicredit Bank Austria AG  
Anadi Bank  
HYPO Niederösterreich  
BAWAG PSK

Abgabetermin der Angebote ist der morgige Freitag, 27. September um 12.00 Uhr und wird darüber in der nächsten Stadtratssitzung berichtet und dann dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

(CR)

GR **Benkö-Neudecker**: Im Rechnungsabschluss vom Land steht eigentlich drinnen dass keine Spielräume für Investitionen eigentlich gegeben sind. Daher stelle ich das nur in den Raum ob wir uns das derzeit eigentlich überhaupt leisten können und sich das finanziell ausgeht? Ich wäre ja dafür aber ich muss halt abklären ob sich das überhaupt ausgeht.

AL-Stv. **Resch**: Es wurden vorab schon Gespräche geführt mit der Abteilung 2. Ebenfalls ist der Landeshauptmann in dieses Projekt involviert und wir werden auch mit entsprechenden Förderungen rechnen können. Egal ob diese vom Land kommen oder vom Bgld. Fußballverband oder vom ASVÖ wo der Verein dabei ist. Die 2,5 Mio. ist nur eine Maximalsumme. Ebenfalls wurden im letzten Stadtrat Gespräche geführt und auch mit der Abt. 2 weil wir eine Umschuldung planen. Das wäre dann im nächsten Stadtrat bzw. auch im Gemeinderat ein Thema, dass wir die variablen Zinsen auf einen Fixzinssatz von ungefähr 2,5% umplanen. Da reden wir von einer Einsparung von ungefähr € 500.000. Daher sollte sich dieses Projekt ausgehen.

**StR Dax verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung**

GR **Benkö-Neudecker**: Das heißt wir können auch mit einer Förderung rechnen?

AL-Stv. **Resch**: Davon gehe ich aus, ja. Mit den Banken wurde vereinbart, dass die Tilgung erst mit 1.4.2025 beginnt nachdem sämtliche Förderungen abgesprochen wurden. Das war die Bedingung an die Banken.



## Tagesordnungspunkt 7 Fußball Jugendtrainingszentrum b) Auftragsvergaben - Beschlüsse

### 1. Baumeisterarbeiten

Für den Bau des Fußball Jugendtrainingszentrums fand am 23.08.2024 um 10 Uhr die Angebotseröffnung im Rathaus durch BM Ing. Mario Raba statt: Als Auftragsverfahrensart wurde das Nichtoffene Verfahren gewählt.

Für die Baumeisterarbeiten Tiefbau wurden folgende Firmen eingeladen:

Klöcher Bau GmbH	Oberwart
Strabag Bau AG	Markt St. Martin
Steco & Co BaugesmbH	Oberwart
Straka Bau GmbH	Neutal
Sportbau HL GmbH	Gunskirchen
Ing. Streit Bau GmbH	Guntramsdorf

Fristgerecht abgegeben haben die Firmen Klöcher, Strabag, Steco und Streit. Keine Angebotsabgabe erfolgte von den Firmen Straka und Sportbau HL.

Laut Angebotseröffnungsprotokoll vom 23.08.2024 ergab sich folgende Reihung, die Summenangaben sind Bruttopreise:

ANGEBOTSERÖFFNUNGSPROTOKOLL						
Projekt: Neubau Jugendsporttrainingszentrum SVO, Stadtgemeinde OBERWART, 7400 Oberwart						
Gewerk: 01 Baumeisterarbeiten - Tiefbau						
Abgabetermin: 23.08.2024 10:00 Uhr			Abgabeort: Stadtgemeinde OBERWART, Hauptplatz 9, 7400 Oberwart			
	1	2	3	4	5	6
	Klöcher Bau	Strabag Bau	Steco Bau	Straka Bau	Sportbau HL	Ing. Streit Bau
Unterlagenvorgabe durch den Ausschreiber:	Fa.	Fa.	Fa.	Fa.	Fa.	Fa.
<b>Angebotssumme netto</b>	872.788,14 €	1.078.772,46 €	1.110.946,78 €	- €	- €	1.294.115,43 €
<b>zuzügl. 20% Mwst.</b>	174.557,63 €	215.754,49 €	222.189,36 €	- €	- €	258.823,09 €
<b>Angebotssumme brutto</b>	1.047.345,77 €	1.294.526,95 €	1.333.136,14 €	- €	- €	1.552.938,52 €
<b>Abzugebende Unterlagen:</b>						
Ausschreibungsdeckblatt ausgefüllt und unterfertigt	x	x	x			x
Vertragsbedingungen unterfertigt	x	x	x			x
Sonstiges						
<b>BEMERKUNGEN:</b>				11. Mail vom 13.08.2024 der Firma Straka Bau werden Sie kein Angebot abgegeben!	11. Mail vom 08.08.2024 der Firma Sportbau HL werden Sie kein Angebot abgegeben!	

1. Klöcher Bau GmbH	€ 1.047.345,77
2. Strabag Bau AG	€ 1.294.526,95
3. Steco & Co BaugesmbH	€ 1.333.136,14



Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5 | e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888

**Stadtgemeinde OBERWART**  
Hauptplatz 9  
A-7400 OBERWART

Oberwart, am 17.09.2024

## VERGABEVORSCHLAG

Projekt: Fußball Jugendsporttrainingszentrum OBERWART

Leistungsgruppe / Gewerke: **BAUMEISTERARBEITEN - TIEFBAU**  
Anschrift des Bieters: **KLÖCHER BAU GmbH**  
A-7400 Oberwart  
Ing. Thomas Wagnerstraße 10/4  
Angebot vom: 23. August 2024  
Protokoll: Angebotsprüfung vom 12.09.2024  
mit der Geschäftszahl Nr. 01/07SVO-2024

### Werte Verwaltung der Stadtgemeinde OBERWART,

Für die zu oben genannten Bauvorhaben ausgeschriebenen Leistungen erlauben wir uns, nach Angebotsprüfung die Firma „KLÖCHER BAU GmbH“ mit dem Angebot vom 23. August 2024

**Angebotssumme geprüft exkl. UST 872.788,14Euro**  
Zivilrechtlicher Preis inkl. UST 1.047.345,77Euro

zur Beauftragung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen  
BM Mario RABA

  
Planung | Bauaufsicht | Energiemanagement  
A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5  
planungen@bnet.at | Mobil 0650-44 55 888

Beilagen: Angebotseröffnungsprotokoll vom 23.08.2024  
Preisspiegel vom 12.09.2024

Bankverbindung | Bank Burgenland | BLZ. 51000 | Kto.-Nr. 902 224 598 00 | UID-Nr. ATU 57894915



## StR Dax kehrt um 20:12 Uhr zur Sitzung zurück

Der Vergabevorschlag für die Baumeisterarbeiten Tiefbau des Fußball Jugendtrainingszentrums wäre somit die Firma

**Klöcher Bau GmbH  
Ing. Thomas Wagnerstraße 10/4  
7400 Oberwart**

zu einem Auftragswert von € 1.047.345,77 inkl. MWST.

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der Baumeisterarbeiten zum Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

**(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LLM, Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA Birgit Musser,  
DI Stefan Pongracz, Mag. (FH) Ute Wagner, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)**

die Vergabe der Baumeisterarbeiten Tiefbau des Fußball Jugendtrainingszentrums an die Klöcher Bau GmbH zu vergeben.



## 2. Elektroarbeiten

Für die Elektroarbeiten des Fußball Jugendtrainingszentrums fand am 23.08.2024 um 10 Uhr die Angebotseröffnung im Rathaus durch BM Ing. Mario Raba statt: Als Auftragsverfahrensart wurde das Nichtoffene Verfahren gewählt.

Für die Elektroarbeiten wurden folgende Firmen eingeladen:

Elektro Szabo	Oberwart
Elektro GF	Oberwart
Elektro Mühl	Kemetten
Elektro Unger	Großpetersdorf

Fristgerecht abgegeben haben die Firmen Szabo und Elektro GF. Keine Angebotsabgabe erfolgte von den Firmen Mühl und Unger.

Laut Angebotseröffnungsprotokoll vom 23.08.2024 ergab sich folgende Reihung, die Summenangaben sind Bruttopreise:

ANGEBOTSERÖFFNUNGSPROTOKOLL				
<b>Projekt: Neubau Jugendsporttrainingszentrum SVO, Stadtgemeinde OBERWART, 7400 Oberwart</b>				
<b>Gewerk: 11 Elektroinstallationen</b>				
<b>Abgabetermin:</b> 23.08.2024 10:00 Uhr		<b>Abgabeort:</b> Stadtgemeinde OBERWART,		
	1	2	3	4
	Elektro Szabo	Elektro GF	Elektro Mühl	Elektro Unger
<b>Unterlagenvorgabe durch den Ausschreiber:</b>	<b>Fa.</b>	<b>Fa.</b>	<b>Fa.</b>	<b>Fa.</b>
<b>Angebotssumme netto</b>	245 357,00 €	284 645,00 €	- €	- €
<b>zuzügl. 20% Mwst.</b>	49 071,40 €	56 929,00 €	- €	- €
<b>Angebotssumme brutto</b>	294 428,40 €	341 574,00 €	- €	- €
<b>Abzugebende Unterlagen:</b>				
Ausschreibungdeckblatt ausgefüllt und unterfertigt	X	X		
Vertragsbedingungen unterfertigt	X	X		
Sonstiges:				
<b>BEMERKUNGEN:</b>			Kein Angebot abgegeben und keine Absage!	Kein Angebot abgegeben und keine Absage!

- |                  |              |
|------------------|--------------|
| 1. Elektro Szabo | € 294.428,40 |
| 2. Elektro GF    | € 341.574,00 |



Planung  
Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5 | e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888

**Stadtgemeinde OBERWART**  
Hauptplatz 9  
A-7400 OBERWART

Oberwart, am 17.09.2024

## VERGABEVORSCHLAG

Projekt: Fußball Jugendsporttrainingszentrum OBERWART

Leistungsgruppe / Gewerke: **ELEKTROINSTALLATIONEN**

Anschrift des Bieters: **ELEKTROTECHNIK SZABO e.U.**  
A-7400 Oberwart  
Grazer Straße 11

Angebot vom: 23. August 2024

Protokoll: Angebotsprüfung vom 12.09.2024  
mit der Geschäftszahl Nr. 11/07SVO-2024

### Werte Verwaltung der Stadtgemeinde OBERWART,

Für die zu oben genannten Bauvorhaben ausgeschriebenen Leistungen erlauben wir uns, nach Angebotsprüfung die Firma „ELEKTROTECHNIK SZABO e.U.“ mit dem Angebot vom 23. August 2024

**Angebotssumme geprüft exkl. UST 245.357,00Euro**  
Zivilrechtlicher Preis inkl. UST 294.428,40Euro

zur Beauftragung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen  
BM Mario RABA

  
Planung | Bauaufsicht | Energiemanagement  
A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5  
planungen@bnet.at | Mobil 0650-44 55 888

Beilagen: Angebotseröffnungsprotokoll vom 23.08.2024  
Preisspiegel vom 12.09.2024



Der Vergabevorschlag für die Elektroarbeiten des Fußball Jugendtrainingszentrums wäre somit die Firma

**Elektrotechnik Szabo  
Grazerstraße 11  
7400 Oberwart**

zu einem Auftragswert von € 294.428,40 inkl. MWST.

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe der Elektroarbeiten zum Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**, Werner  
**Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Elektroarbeiten des Fußball Jugendtrainingszentrums an Elektro Szabo zu vergeben.



Tagesordnungspunkt 8  
**Feuerwehrhaus Oberwart - Beschluss**

Tagesordnungspunkt 8  
**Feuerwehrhaus Oberwart - Beschluss**  
**a) Vertrag über die Wärmelieferung und Warmwasseraufbereitung und  
Netzzugangsvertrag**

Für den Anschluss des Feuerwehrhauses wurden seitens der Energie Burgenland Green Energy GmbH bzw. Energie Burgenland Wärme und Service GmbH die entsprechenden Standardverträge vorgelegt. Diese werden dem Protokoll als Beilage 8a beigelegt.

Da es sich hierbei um Verträge von einer Dauer von über einem Jahr handelt, ist die Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich.

(DIMI/PA/A-2018-1190-00097)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, die Verträge in einem zu beschließen und auf die Verlesung der Beilage 8a (Verträge mit der Energie Burgenland Green Energy GmbH und Energie Burgenland Wärme und Service GmbH) zu verzichten.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

**(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,**  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beide Verträge gemeinsam zu beschließen und auf die Verlesung deren zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt, die Beilage 8 zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Beilage 8a - Verträge mit der Energie Burgenland Green Energy GmbH und Energie Burgenland  
Wärme und Service GmbH:



**Tagesordnungspunkt 9**  
**Grundstück Nr. 20628, KG Oberwart – Umwidmung von AW in BW - Beschluss**

Frau Sabrina Nemeth und Herr Matthias Pomper, beide wohnhaft in 7400 Oberwart, Graf Erdödystraße 11a/9, beabsichtigen, am Grundstück Nr. 20628, KG Oberwart, Am Telek 91, ein Einfamilienwohnhaus zu errichten. Die Einreichunterlagen hierzu wurden bereits abgegeben und begründen damit das Umwidmungsbegehren. Derzeit ist das Grundstück mit 1971 m<sup>2</sup> als Aufschließungs-Wohngebiet und mit 201 m<sup>2</sup> als Grünland-Hausgarten (im nordöstlichen Teil) gewidmet, die danebenliegenden Grundstücke sind bereits bis auf den gleich breiten Grünlandstreifen als Bauland-Wohngebiet gewidmet. Sämtliche Versorgungsleitungen sind damit bestehend. Die Umwidmung würde auch eine Bereinigung der Widmungsinsel darstellen.

(PA/A-2024-1190-00201)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LLM, Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA Birgit Musser,  
DI Stefan Pongracz, Mag. (FH) Ute Wagner, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt, die Umwidmung der als Anschließungsgebiet – Wohngebiet gewidmeten Teilfläche von 1971 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 20628, KG Oberwart, mittels nachstehender Verordnung zu Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**, Werner  
**Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Umwidmung der Teilfläche von 1971 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 20628, KG Oberwart, von AW in BW  
mittels nachstehender Verordnung:



**S T A D T  
O B E R  
W A R T**

## Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.  
Tel.: 03352/38055  
Fax: 03352/38055 113  
E-Mail: [post@oberwart.bgld.gv.at](mailto:post@oberwart.bgld.gv.at)

Aktenzahl: A-2024-1190-00201  
Oberwart, am 26.09.2024

### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 26.09.2024, Zahl A-2024-1190-00201,

mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch bestehende Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 45 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetzes 2019, LGBL. Nr. 49/2019, i.d.g.F.; wird verordnet:

#### § 1

Die widmungsgemäße Verwendung der als Aufschließungsgebiet der in der beiliegenden Plandarstellung gekennzeichneten als Aufschließungsgebiet gewidmeten Teilfläche des Grundstücks Nr. 20628, KG Oberwart, mit 1971 m<sup>2</sup> als Bauland-Wohngebiet ist zulässig, weil die Erschließung dieses Gebietes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

#### § 2

In dem in § 1 bezeichneten Aufschließungsgebiet sind Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister:

(Georg Rosner)

Angeschlagen am:  
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



Tagesordnungspunkt 10  
**Ried Pinkatal – Herstellung der Grundbuchordnung - Beschlüsse**

Tagesordnungspunkt 10  
**Ried Pinkatal – Herstellung der Grundbuchordnung - Beschlüsse**  
**a) Neufestlegung der Grundgrenzen**

Aufgrund der Wegumlegung der betroffenen Grundeigentümer (Horvath Ludwig und Schloffer Klaus) ist die Neufestlegung der Grundgrenzen mittels Beschluss des Gemeinderates herzustellen. Grundlage hierzu ist der Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 06.06.2024, GZ 13549. Dabei erfolgt die Neufestlegung der Grundgrenzen mittels Anpassung an den natürlichen Stand.

(PA/A-2024-1190-00200)

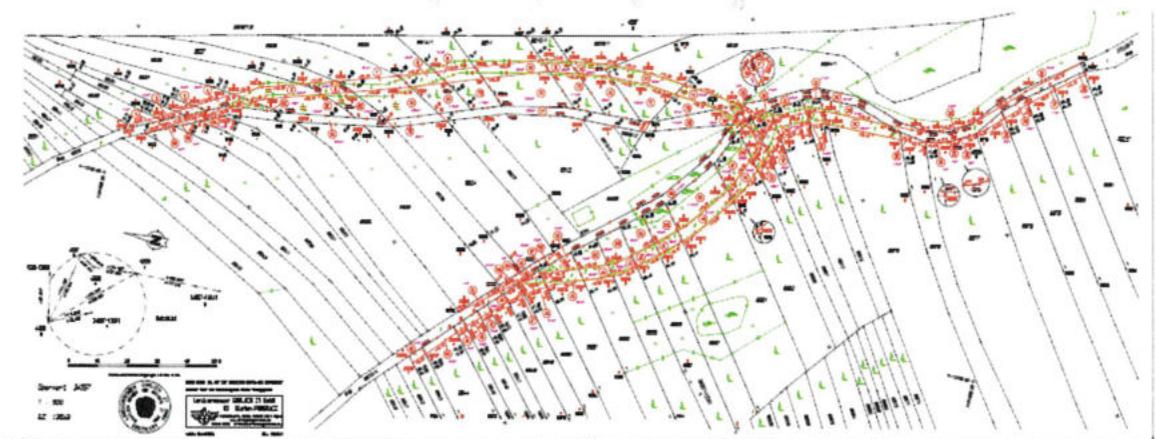
Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, die Neufestlegung der Grundgrenzen auf Grundlage des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 06.06.2024, GZ 13549, zu beschließen.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

**(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,**  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**, Werner  
**Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Neufestlegung der Grundgrenzen auf Grundlage des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 06.06.2024, GZ 13549.





Tagesordnungspunkt 10  
**Ried Pinkatal – Herstellung der Grundbuchsordnung - Beschlüsse**  
**b) Widmungsbereinigung Öffentliches Gut**

Aufgrund der Wegumlegung der betroffenen Grundeigentümer (Horvath Ludwig und Schloffer Klaus) ist die Herstellung der Grundbuchsordnung mittels Beschluss des Gemeinderates herzustellen. Grundlage hierzu ist der Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 06.06.2024, TZ 13549. Die Widmungsbereinigung erfolgt im Verordnungswege durch Gemeinderatsbeschluss.

(PA/A-2024-1190-00200)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LLM, Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA Birgit Musser,  
DI Stefan Pongracz, Mag. (FH) Ute Wagner, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung über die Widmungsbereinigung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Verordnung zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LLM, Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA Birgit Musser,  
DI Stefan Pongracz, Mag. (FH) Ute Wagner, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)

nachstehende Verordnung:



S T A D T  
O B E R  
W A R T

## Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.  
Tel.: 03352/38055  
Fax: 03352/38055 113  
E-Mail: [post@oberwart.bgld.gv.at](mailto:post@oberwart.bgld.gv.at)

Aktenzahl: A-2024-1190-00200/2  
Oberwart, am 26.09.2024

### VERORDNUNG

#### des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 26.09.2024

gem. § 82 Bgld. GemO über die Herstellung der Grundbuchsordnung durch Entziehung von Teilflächen aus dem Privatgebrauch und Zuteilung und Widmung in das Öffentliche Gut, sowie Entziehung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch.

#### § 1

Der Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 06.06.2024, GZ 13549, bildet einen Bestandteil dieser Verordnung.

#### § 2

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 06.06.2024, GZ 13549, wird die Widmung in das Öffentliche Gut und Entziehung aus dem Privatgebrauch bzw. Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch im Ried Pinkatal vorgenommen.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Anlage: Vermessungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 06.06.2024, GZ 13549

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister

Georg Rosner

Angeschlagen am:  
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



Tagesordnungspunkt 11  
**Berggasse – Herstellung der Grundbuchsordnung - Beschlüsse**

Tagesordnungspunkt 11  
**Berggasse – Herstellung der Grundbuchsordnung - Beschlüsse**  
**a) Neufestlegung der Grundgrenzen**

Frau Alexandra Budik hat die Erstellung des Teilungsplanes für das Grundstück Nr. 17562/3, KG Oberwart, und den Kaufvertrag durch den Notar in Auftrag gegeben.

Um die Grundstückstransaktion durchführen zu können, ist die Neufestlegung der Grundgrenzen durch den Gemeinderat zu beschließen. Die Grundlage hierzu bildet der Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 27.06.2024, GZ 12815.

(PA/A-2024-1190-00176)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, die Neufestlegung der Grundgrenzen auf Grundlage des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 27.06.2024, GZ 12815, in der Berggasse zu beschließen.

**BESCHLUSS**

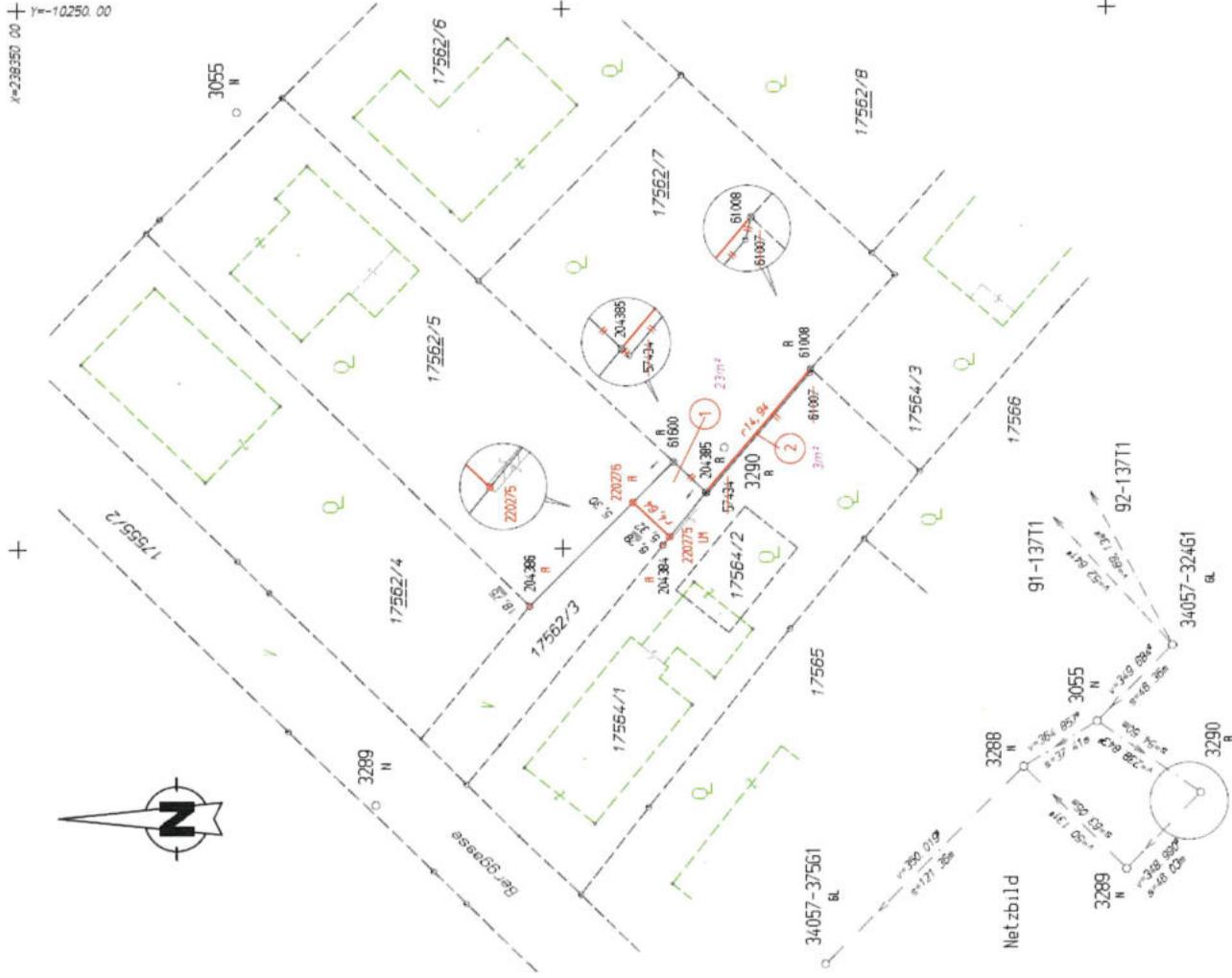
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

**(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,**  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Neufestlegung der Grundgrenzen auf Grundlage des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 27.06.2024, GZ 12815.



X=238350 00  
Y=-10250 00



Dies ist ein Abbild des Situations gem. § 19 (Abs. 1) ZTB



Dieses Detail ist nur zur Benutzung durch den Empfänger und nur fuer den ausbedingten Zweck freigegeben.

**Landvermesser EHRlich ZT GmbH**  
**DI Stefan PONBRACZ**  
 7400 Oberwart, Suda-Broner Str. 1 Top 2  
 03382 33001 office@erbszuehrlisch.at

Archiv: Terr40 9  
Ztl: 1.12815\_1A

Oberwart 34057

1 : 500

GZ 12815



Tagesordnungspunkt 11  
**Berggasse – Herstellung der Grundbuchsordnung - Beschlüsse**  
**b) Entziehung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung und Widmung**  
**zum Privatgebrauch**

Frau Alexandra Budik hat die Erstellung des Teilungsplanes für das Grundstück Nr. 17562/3, KG Oberwart, und den Kaufvertrag durch den Notar in Auftrag gegeben.

Um die Grundstückstransaktion durchführen zu können, ist neben der Neufestlegung der Grundgrenzen auch die Entziehung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung zum Privatgebrauch im Verordnungswege durch den Gemeinderat zu beschließen.

(PA/A-2024-1190-00176)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung über die Entziehung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Verordnung zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Verordnung:



STADT  
OBER  
WART

## Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.  
Tel.: 03352/38055  
Fax: 03352/38055 113  
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: A-2024-1190-00176/2  
Oberwart, am 26.09.2024

### VERORDNUNG

#### des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 26.09.2024,

gem. § 82 Bgld. GemO 2003 über die Herstellung der Grundbuchsordnung durch Entziehung einer Teilfläche aus dem dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch.

#### § 1

Der Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 27.06.2024, GZ 12815, bildet einen Bestandteil dieser Verordnung.

#### § 2

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 27.06.2024, GZ 12815, wird das Trennstück Nr. 1 dem allgemeinen Gebrauch als öffentliches Gut entzogen und dem Privatgebrauch gewidmet.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Anlage: Vermessungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 27.06.2024, GZ 12815

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister

Georg Rosner

Angeschlagen am:  
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



**Tagesordnungspunkt 12**  
**Evangelische Muttergemeinde A.B. – Ansuchen um Ausnahmegenehmigung**  
**BBRL 2020 für die Errichtung einer Wohnhausanlage und Parkdeck, Ambrosigasse**  
**- Beschluss**

Architekt Martin Schwartz hat für die Evangelische Muttergemeinde A.B. einen Projektentwurf übermittelt, wonach eine Wohnhausanlage samt dazugehörigen Parkdeck in der Ambrosigasse 3, Grundstück Nr. 1170, KG Oberwart, errichtet werden soll. Insgesamt umfasst das Projekt 5 Obergeschosse und ein unterirdisches Geschoss. Das unterirdische, das ebenerdige und das 1. Obergeschoss werden als Parkdeck errichtet, die Obergeschosse 2 bis 5 werden insgesamt 34 Wohneinheiten. Die Wohneinheiten sind dabei auf günstigen und leistbaren Wohnraum ausgelegt.

Da in diesem Bereich die laut den geltenden Bebauungsrichtlinien 2020 erlaubte Höhe von E+2+D bzw. E+3 überschritten wird, ist vom Gemeinderat ein Beschluss zu fassen, ob eine begründete Ausnahme zu den Bebauungsrichtlinien vorliegt oder nicht vorliegt.

(PA/030/88-2024)

**BGM Rosner:** Wir haben vorab in der Fraktion darüber gesprochen und würden vorschlagen ob wir mit der Muttergemeinde sprechen könnten auch auf E+4 zu gehen weil es dem Ortsbild entsprechender wäre. Alle umliegenden Bauten sind auch E+4 (Delka, Raba Technologiepark, RAIKA). Wir wissen es ist ein super Projekt aber vielleicht kann man sich darauf einigen.

**StR Dax:** Die Situation beim WIFI war eine andere aufgrund der Nachbarn. Laut der neuen Bebauungsrichtlinien wäre E+4 ja sowieso möglich. Uns ist es nicht gelungen innerstädtisch etwas zu tun, jetzt hat die Evangelische Muttergemeinde die Chance das Parkplätze kommen was man in den letzten 10 Jahren eh nicht geschafft hat und zweitens das man mitten in der Stadt Wohnungen bekommt damit die Innenstadt belebt wird. Vom Gesamtbild, was auf der Skizze ersichtlich ist, wird es nicht wesentlich höher werden als die umliegenden Gebäude und es ist ja ohnehin ein toter Platz. Ich glaube, dass das Projekt so wie es geplant ist, schon sehr gut durchdacht ist und sich nicht sehr stark von den anderen abheben wird. Also genauso wie wir es vorab schon im Stadtrat besprochen haben und wo ihr ja auch grundsätzlich dafür wart und schon zugestimmt habt, glaube ich, dass das Projekt in der vorliegenden Form beschlossen werden sollte.

**BGM Rosner:** Wir sind in einer Demokratie und wir haben es im Stadtrat schon diskutiert und von meiner Sicht auch schon bejaht. Sollen wir eine Sitzungsunterbrechung machen und uns in den Fraktionen besprechen?

**GR Benkö-Neudecker:** Für mich spielt das optische Bild schon eine Rolle. Ich weiß nicht ob das gut ist, weil die Raika ist E+4 und das ist nicht niedrig, ob das wirklich gut ist dass wir dort E+5 genehmigen. Wir sollten dann schon auch irgendwann in der Innenstadt ein Gesamtbild schaffen weil E+5 ist für mich schon ein wenig hoch.

**BGM Rosner:** Ich meine es wurde ja auch das 2te Hochhaus beschlossen und errichtet und ich bin ja auch grundsätzlich dafür. Es hat auch einen Vorteil dass die Ambrosigasse dort im Fallen ist und die Höhe daher wahrscheinlich gar nicht auffällt. Wir wollten nur darauf hinweisen dass dort einige Gebäude nur E+4 sind.



**StR Raba:** Du hast recht und es wird auch in diese Richtung gehen weil die neuen Bebauungsrichtlinien beinhalten dass man in die Höhe gehen muss und nicht in die Breite. Das eine Bedenken sind halt die Nachbarn aber grundsätzlich bin ich auch dafür.

**GR Pongracz:** Unsere neuen Teilbebauungspläne sagen ja nicht nur aus dass entlang der Hauptstraße sondern auch in 2ter Reihe hoch gebaut werden soll. Die Ambrosigasse fällt schon sehr und ich glaube nicht dass es auffallen wird dass das Gebäude höher ist. Wir haben jetzt einen Investor der da kleine leistbare Wohnungen und 3 Stöcke Parkplätze errichtet daher sollten wir das genehmigen. Ich finde wir diskutieren jetzt richtig, weil damals in der Wienerstraße waren wir eh zu spät, und jetzt stehen wir am Anfang und können die Für und Wider diskutieren. Und wenn diese Bebauungsrichtlinien beschlossen werden, dann ist dieser Bau sowieso möglich. Daher ist die Diskussion obsolet.

**GR Benkö-Neudecker:** Ich gebe nur zu Bedenken wegen Innenstadt und das ist ja alles ziemlich nah an der Innenstadt, wie wird sich das Klimatechnisch auswirken? Wenn wir viele Gebäude haben die höher sind in der Innenstadt wie äußert sich das dann im Sommer? Mit Stauungshitze oder?

**GR Frühwirth:** Werden die Parkmöglichkeiten auch öffentlich nutzbar sein oder nur für die Wohnungsinhaber?

**GR Wallner:** Ich bin schon irritiert über die Diskussion jetzt. Wenn eine Gruppe was versucht und das Oberwart 2035 ernst zu nehmen zu leben und dann muss man sich vom Oberwarter Gemeinderat sagen lassen, nein, das ist für Ehrenamtliche nicht wirklich erbaulich. Wir haben uns gedacht wir machen 3 Geschosse Parkplätze für das eine Haus das ja schon besteht, das Haus Wienerstr. 6, für unsere eigenen Mitglieder und für unsere Pflegekräfte um als Arbeitgeber attraktiver zu werden damit wir ihnen einen Parkplatz anbieten können. Und sollte es wirklich um das eine Stockwerk gehen dann sitzen wir die paar Jahre auch noch aus weil wir uns ja in das Leben der Stadtgemeinde Oberwart ja auch einbringen. Wenn wir jemand wären die mit Oberwart nichts zu tun haben dann würden wir eine Skepsis verstehen. Über die 3 Stockwerke Parken sollen 3 Stockwerke Wohnungen für die Menschen die eben nicht so viel Geld haben oder nur bei uns arbeiten wollen und daher eine kleine Wohnung brauchen und die 5te Etage wär halt auch für Personen die sich eine schicke Wohnung leisten wollen. Daher würde ich den Gemeinderat dringendst ersuchen das zu genehmigen.

**GR Reischitz:** Danke für die Vorstellung des Projekts. Hätte man vorher darüber Bescheid gewusst was hier geplant ist, hätte sich ein jeder ausgekannt. Ich bin für dieses Projekt

**GR Benkö-Neudecker:** Ich hab mir dieses Projekt auch angeschaut und mir gefällt es auch sehr gut und ich finde es auch gut dass Parkplätze entstehen. Es heißt ja auch nicht dass wir gegen irgendwen sind oder gegen das Projekt sind aber man hat halt Bedenken.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beantragt der Bürgermeister den

### **Beschluss**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

**mit 23:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA,  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,  
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

dass aufgrund des vorgelegten Projektentwurfs der Evangelischen Muttergemeinde A.B., wonach eine Wohnhausanlage mit insgesamt 5 Obergeschossen errichtet werden soll, eine Ausnahmeregelung gem. § 4 Bebauungsrichtlinien 2020 idgF **gerechtfertigt** ist.

**GR Wallner enthält sich aufgrund von Befangenheit seiner Stimme**



Tagesordnungspunkt 13  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**

Tagesordnungspunkt 13  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**  
**a) Netz Burgenland Strom GmbH – Ansuchen um Sondernutzung Umweltstraße zur Erweiterung des Niederspannungskabelnetzes**

**GRin Wagner verlässt um 20:45 die Sitzung**

Aufgrund von Baumaßnahmen auf dem Gelände des Umweltdienstes Burgenland ist die Erweiterung des Niederspannungskabelnetzes erforderlich. Demnach soll in der Umweltstraße ein 1-kV-Erdkabel mit einer Länge von 200 Meter in einer Tiefe von 0,7 Metern laut beiliegender Skizze verlegt werden. Der Gemeinde entstehen hierbei keine Kosten.

Die Arbeiten sind mit dem Wirtschaftshof abgestimmt.

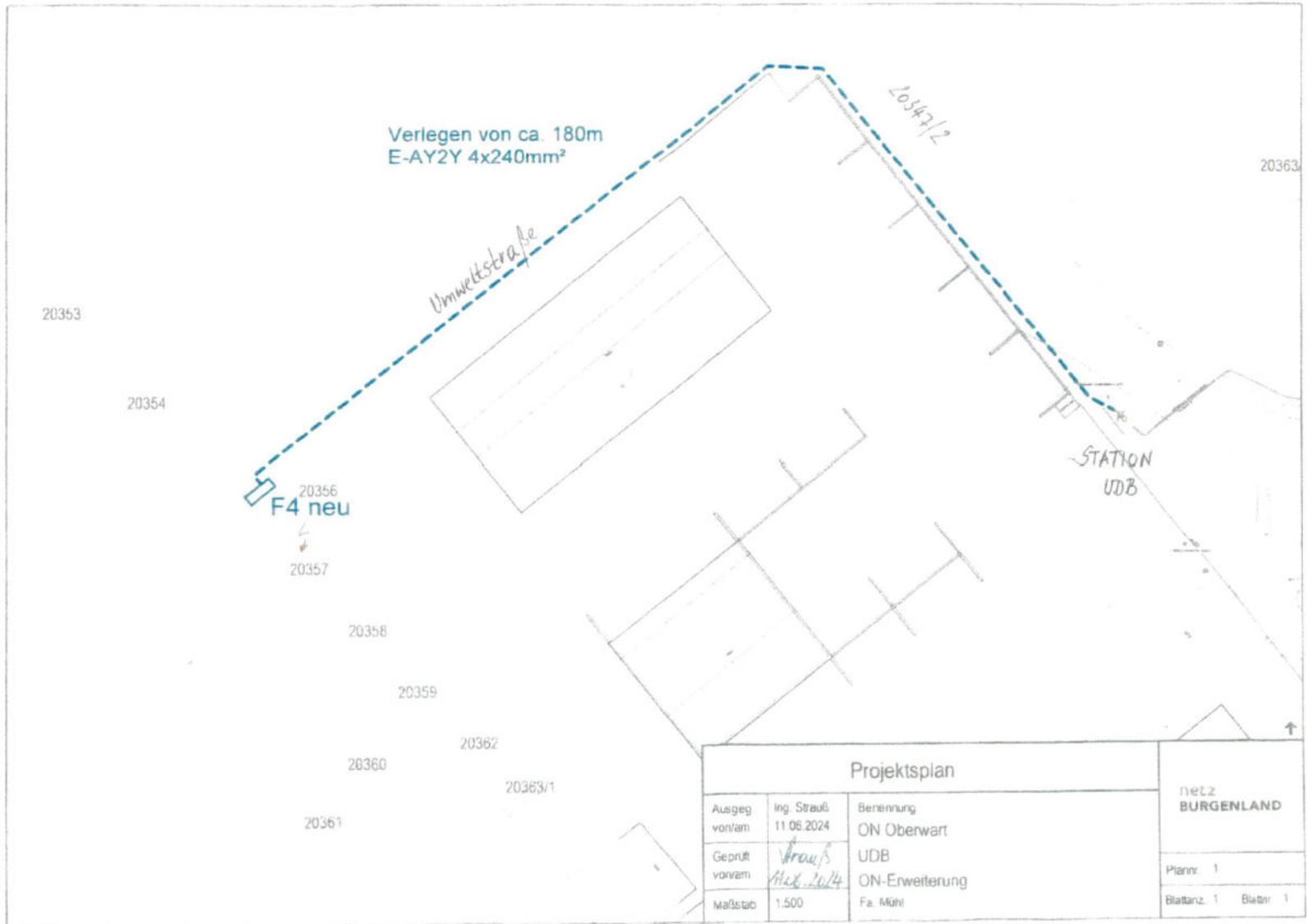
(DIMI/PA)

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

**(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,**  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA,  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

Der Netz Burgenland Strom GmbH die Zustimmung zur Sondernutzung von Öffentlichem Gut in der Umweltstraße, Grundstück Nr. 20347/2, KG Oberwart, einzuräumen.



Projektsplan			netz BURGENLAND	
Ausgeg von/am	Ing. Strauß 11.06.2024	Berechnung ON Oberwart	Plannr. 1	
Geprüft von/am	<i>Strauß</i> 11.06.2024	UDB ON-Erweiterung	Blattanz. 1 Blatt 1	
Maßstab	1:500	Fa. Mühl		



Tagesordnungspunkt 13  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**  
**b) Fernwärme St. Martin in der Wart Reg.Gen.mbH – Ansuchen um  
Sondernutzungen in St. Martin in der Wart – Franz Korbaditsstraße 10-12,  
KG St. Martin in der Wart**

Die Fernwärme St. Martin Reg. Gen.mbH hat um Zustimmung der Sondernutzung von öffentlichem Gut in St. Martin in der Wart für die Herstellung des Fernwärmeanschlusses vor der Objektadresse Franz-Korbadits-Straße 10 und 12 angesucht.

Die Sondernutzungszustimmungen sind mit dem Wirtschaftshof akkordiert. Aufgrund dessen, dass es sich um unbewegliches Vermögen handelt und die Sondernutzung auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird, ist der Beschluss der Sondernutzungszustimmung (Beilage 13b) im Gemeinderat notwendig. (DIMI/PA-A-2018-1190-00735)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Beilage 13b zu verzichten.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**, Werner  
**Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Beilage 13b (Sondernutzungszustimmung) zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die Beilage 13b zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**, Werner  
**Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beigelegte Sondernutzungszustimmung.



Tagesordnungspunkt 13  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**  
**c) Fernwärme St. Martin in der Wart Reg.Gen.mbH – Ansuchen um  
Sondernutzungen in St. Martin in der Wart – Gartenweg 5,  
KG St. Martin in der Wart**

Die Fernwärme St. Martin Reg. Gen.mbH hat um Zustimmung der Sondernutzung von öffentlichem Gut in St. Martin in der Wart für die Herstellung des Fernwärmeanschlusses vor der Objektadresse Gartenweg 5 angesucht.

Die Sondernutzungszustimmungen sind mit dem Wirtschaftshof akkordiert. Aufgrund dessen, dass es sich um unbewegliches Vermögen handelt und die Sondernutzung auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird, ist der Beschluss der Sondernutzungszustimmung (Beilage 13c) im Gemeinderat notwendig. (DIMI/PA-A-2018-1190-00735)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Beilage 13c (Sondernutzungszustimmung) zu verzichten.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LL.M., Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA  
Birgit Musser, DI Stefan Pongracz, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)

auf die Verlesung der Beilage 13c zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die Beilage 13c zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LL.M., Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA  
Birgit Musser, DI Stefan Pongracz, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)

beigelegte Sondernutzungszustimmung:



Tagesordnungspunkt 13  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**  
**d) Fernwärme St. Martin in der Wart Reg.Gen.mbH – Ansuchen um  
Sondernutzungen in St. Martin in der Wart – Oberwarterstraße 55,  
KG St. Martin in der Wart**

Die Fernwärme St. Martin Reg. Gen.mbH hat um Zustimmung der Sondernutzung von öffentlichem Gut in St. Martin in der Wart für die Herstellung des Fernwärmeanschlusses vor der Objektadresse Oberwarterstraße 5 angesucht.

Die Sondernutzungszustimmungen sind mit dem Wirtschaftshof akkordiert. Aufgrund dessen, dass es sich um unbewegliches Vermögen handelt und die Sondernutzung auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wird, ist der Beschluss der Sondernutzungszustimmung (Beilage 13d) im Gemeinderat notwendig.

(DIMI/PA-A-2018-1190-00735)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Sondernutzungszustimmung (Beilage 13d) zu verzichten.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Sondernutzungszustimmung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die Beilage 13d zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 23:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA  
Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

Beilage 13d:

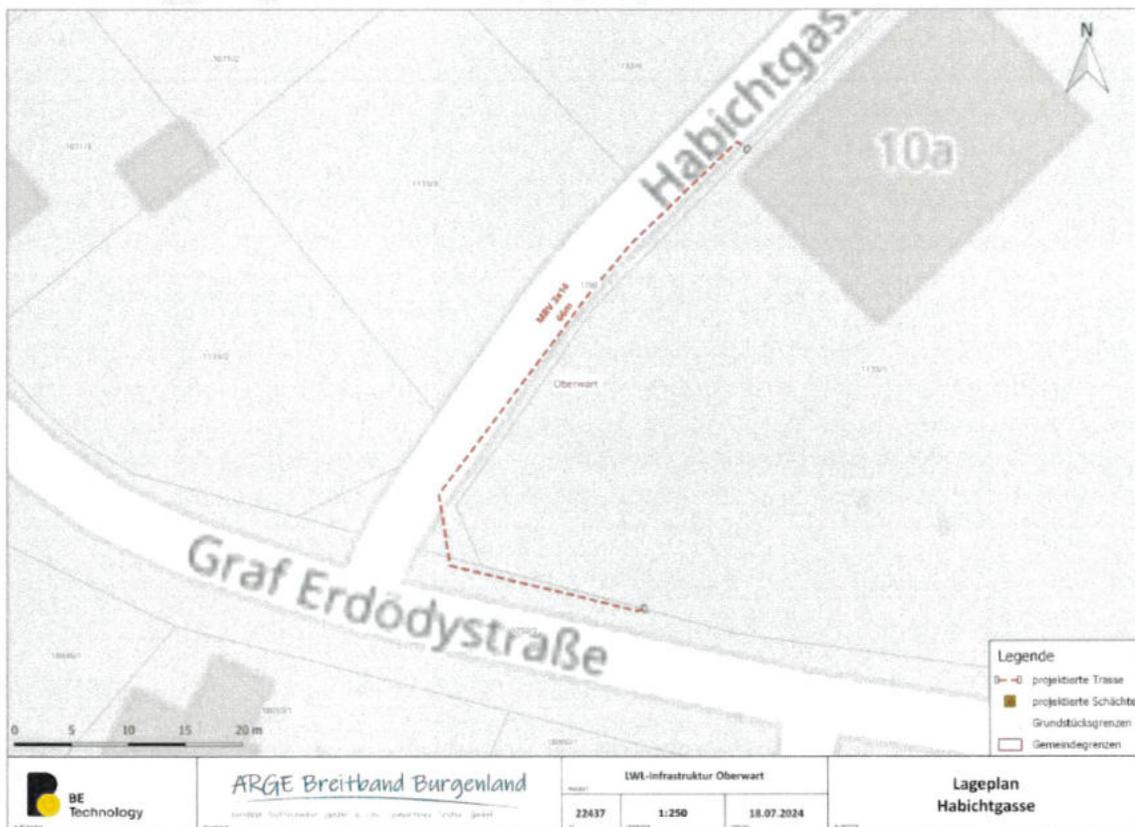


**Tagesordnungspunkt 13**  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**  
**e) BE Technology GmbH – Sondernutzungszustimmung Graf Erdödystraße und Habichtgasse für Errichtung einer öffentlichen Telekommunikationsanlage**

**GRin Wagner kehrt um 20:48 Uhr wieder in Sitzung zurück**

Zum Ausbau der öffentlichen Telekommunikationsinfrastruktur benötigt die BE Technology GmbH die Zustimmung der Verwalterin des öffentlichen Gutes für die Leitungsrechte im Bereich der Graf Erdödystraße und Habichtgasse, Grundstücke Nr. 1790 und 1750/2, KG Oberwart. Im Erdreich sollen Lichtwellen-Datenleiterkabel verlegt werden, einhergehend wird das Recht zur Instandhaltung eingeräumt. Die Verlegung erfolgt in einer Tiefe von 0,8 Metern und ist mit dem Whof abgestimmt.

Da hier unbewegliches Vermögen auf unbestimmte Dauer betroffen sind, ist die Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig.





## BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

der BE Technology GmbH die Zustimmung zur Sondernutzung von Öffentlichem Gut in der Graf Erdödystraße und Habichtgasse, Grundstücke Nr. 1790 und 1750/2, KG Oberwart , einzuräumen.



**Tagesordnungspunkt 13**  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**  
**f) Udo Seper – Verkauf Anteil Grundstück Nr. 10860, KG Unterwart**

Die Stadtgemeinde Oberwart ist Eigentümerin von einem Viertel des Grundstücks Nr. 10860 in der KG Unterwart. Der direkt daneben angrenzende Nachbar und Eigentümer der Grundstücke Nr. 10861 und 10862, Herr Seper Udo, hat hieramts angefragt, ob ein Verkauf an ihn seitens der Stadtgemeinde Oberwart in Betracht kommen würde.

Aufgrund der positiven Rückmeldung durch die Stadtgemeinde Oberwart wurde die Erstellung des Kaufvertrages durch Herrn Udo Seper beauftragt. Der Kaufpreis beträgt wie einvernehmlich vereinbart, € 1.028.25, das entspricht für den Viertelanteil der Gesamtfläche von 8226 m<sup>2</sup> einen Kaufpreis von € 0,50 pro m<sup>2</sup>.

(PA/A-2024-1190-00232)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Kaufvertrages welcher als Beilage 13f beigelegt wird zu verzichten.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Beilage 13f zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt, den Kaufvertrag betreffend des Eigentumsanteils der Stadtgemeinde Oberwart am Grundstück Nr. 10860, KG Unterwart, zu Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Beilage 13f (Kaufvertrag) betreffend Verkauf des Eigentumsanteils der Stadtgemeinde Oberwart am Grundstück 10860, KG Unterwart, an Herrn Udo Seper:



**Tagesordnungspunkt 13**  
**Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse**  
**g) Rene Radakovits – Rückabwicklung (Kauf) Grundstück Nr. 20479/2,**  
**KG Oberwart**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 30.09.2021 hat Herr Rene Radakovits das Grundstück mit 810 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 60,-/m<sup>2</sup> gekauft. Der Gesamtkaufpreis entsprach damit insgesamt € 48.600,-. Im Vertrag war ein Wiederkaufsrecht zugunsten der Stadtgemeinde Oberwart enthalten, sofern die Errichtung eines Einfamilienhauses nicht erfolgt.

Herr Radakovits hat sich an die Stadtgemeinde gewandt und um Rückabwicklung des Kaufvertrages ersucht. Die damals entrichtete bezahlte Immobilienertragsteuer wird dem Kaufpreis nunmehr in Abzug gebracht, sodass dieser nur mehr € 42.807,- beträgt.

(PA/A-2021-1190-00107)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Beilage 13g (Aufhebungsvereinbarung) zu verzichten.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Beilage 13g zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt, den Kaufvertrag betreffend Rückabwicklung des Grundkaufes vom 30.09.2021, zu Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beigelegten Kaufvertrag Rückkauf (Beilage 13g) des Grundstücks 20479/1, KG Oberwart,  
von Herrn Rene Radakovits:



Tagesordnungspunkt 14  
**Abteilung 5, Baudirektion – Übereinkommen mit dem Land Burgenland für die  
Grundbenützung von Öffentlichem Wassergut, Wehoferbach, Sanierung  
Eindeckung und gewässerökologische Maßnahmen, KG Oberwart - Beschluss**

Für das Projekt Ökologisierung der Wehoferbachüberplattung ist es notwendig vom Amt der Burgenländischen Landesregierung Abt. 5 ein Übereinkommen für die Benützung des öffentlichen Wassergutes einzuholen. Im Projektvorfeld wurde ein entsprechendes Ansuchen an die Abt. 5 gerichtet.

Dieses Übereinkommen ist 3-facher Ausfertigung zu unterzeichnen und unter Anschluss von beiliegendem Lageplan an das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 5 – Baudirektion, Hauptreferat Wasserwirtschaft – Öffentliches Wassergut, 7001 Eisenstadt, postalisch rückzusenden.

Nach Unterfertigung durch den Vertragsgeber (ÖWG) wird das Übereinkommen zum do. Gebrauch wieder an die Stadtgemeinde übermittelt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, soll das Übereinkommen (Beilage 14) zum Beschluss erhoben werden.

(DIMI)

Der Bürgermeister beantragt die Beilage 14 zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

das Übereinkommen mit dem ÖWG zum Beschluss zu erheben.



**Tagesordnungspunkt 15**  
**Prinz Eugenstraße – Annahmeerklärung Abwasserbeseitigungsanlage BA 23 -  
Beschluss**

Am 12.08.2024 erhielt die Stadtgemeinde Oberwart die Genehmigung für die förderfähigen Investitionskosten und Landesförderungen betreffend den siedlungswasserwirtschaftlichen Maßnahmen „Stadtgemeinde Oberwart, ABA, BA 23“ Prinz Eugenstraße.

Mit dem Schreiben Zahl: 2024-018.782-1/1 wird der Stadtgemeinde Oberwart die Annahmeerklärung übermittelt. Um die Fördergelder beantragen zu können, ist die Annahmeerklärung vom Bürgermeister sowie von zwei Gemeinderatsmitgliedern zu unterfertigen und an das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu retournieren.

Die Auszahlung der Fördermittel kann erst nach der Annahmeerklärung erfolgen.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, die Beilage 15 (Annahmeerklärung) zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Annahmeerklärung (Beilage 15) der Abt. 5 Baudirektion zu beauftragen.



**Tagesordnungspunkt 16**  
**Israelitische Kultusgemeinde – Instandhaltungsvertrag Jüdischer Friedhof -**  
**Beschluss**

Die Israelitische Kultusgemeinde Wien ist Eigentümerin des jüdischen Friedhofes in Oberwart. Bei den jährlichen Friedhofskontrollen durch den Wirtschaftshof ist am 19.10.2023 aufgefallen, dass einige Grabsteine im jüdischen Friedhof nicht standsicher sind.

Im Rahmen des Washingtoner Abkommens hat die Israelitische Kultusgemeinde Wien die Möglichkeit, die Kosten mit Fördermitteln aus diesem Fonds zur Instandsetzung des jüdischen Friedhofes in Oberwart zu finanzieren.

Im Wesentlichen geht es um ein mehrmaliges Mähen im Jahr (so wie bisher) als auch um Bekanntgabe bei Mängel (auch wie bisher). Es ist jedoch auch zu bedenken, dass die Gemeinde mit dieser Vereinbarung auch entsprechende Pflichten (laufende Überprüfung) übernimmt!

Formale Voraussetzung hierzu wäre, dass seitens der Stadtgemeinde Oberwart die Instandhaltungsvereinbarung (Beilage 16) unterfertigt wird, welche für 20 Jahre gelten würde.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, die Beilage 16 zu Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz**, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Mag. Katja **Massing** MBA Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, MMag. Christian **Ratz**,  
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Instandhaltungsvertrag mit der Israelischen Kultusgemeinde zu beauftragen.



## Tagesordnungspunkt 17 Vergabe von Straßenbezeichnungen - Beschluss

Da das Abfallsammelzentrum vermutlich in den nächsten Monaten fertig gestellt wird, sollte hier eine Adresse (Straßenbezeichnung) festgelegt werden.

Durch die Fertigstellung des Stadtgartens und der immer häufiger angesuchten Veranstaltungen wäre auch die Einführung der Straßenbezeichnung (Marktplatz) zielführend.

Bgm. Rosner ergänzt, dass weitere Straßenzüge nach den ehemaligen Bürgermeistern Michael Racz und Gerhard Pongracz benannt werden sollen. Er möchte jedoch im Vorfeld das persönliche Gespräch mit den Familien suchen und diese über die Pläne sowie die Lage der beiden Straßen informieren. Der entsprechende Beschluss könnte in der nächsten GR-Sitzung erfolgen.

In der StR-Sitzung vom 27.08.2024 hat sich der Gemeindevorstand einstimmig für folgende Vorschläge ausgesprochen:

Vorschläge:

### 1. Quergasse zu Umweltstraße (bei RAS) - Klimaweg





## 2. Kreuzung Bahnhofstraße bis Prinz Eugenstraße - Marktplatz



(RP)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Straßenbezeichnungen zum Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LL.M., Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA Birgit Musser,  
DI Stefan Pongracz, Mag. (FH) Ute Wagner, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)

die oben genannten Straßenbezeichnungen.



Tagesordnungspunkt 18  
**Wohnungsangelegenheiten - Beschluss**

Tagesordnungspunkt 18  
**Wohnungsangelegenheiten - Beschluss**  
**a) Dr. E. Gyenge-Platz 8/12**

Der Mieter Markus Baldaszi hat den Mietvertrag für diese Wohnung gekündigt. Die Wohnung hat rund 50 Quadratmeter und einen großen Wohn-Schlafraum. Irmgard Madl, geb. 1946 aus Wolfau möchte diese Wohnung anmieten. Ihre Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(ZK)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg Rosner,  
die StR Manuela Horvath, Ing. Thomas Kiss, Mario Raba,  
die GR Katrin Bauer, Johann Benkö, Marion Friedl, Dr. Ilse Frühwirth,  
Hans Peter Hadek, Werner Mirtl; EGR Dieter Reischitz, alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael Leitgeb,  
die StR Mag. Christian Dax BA LL.M., Mag. Marc Seper MSc,  
die GR Anna Maria Csekits, Ewald Hasler, Mag. Katja Massing MBA Birgit Musser,  
DI Stefan Pongracz, Mag. (FH) Ute Wagner, MMag. Christian Ratz,  
Fatimatul Zahra Shahid, Mag. Herwig Wallner, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 8/12 an Irmgard Madl.



**Tagesordnungspunkt 21**  
**Allfälliges**

**a. Bekanntgabe nächste StR und GR-Sitzung**

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die nächste GR-Sitzung für **Donnerstag, den 24. Oktober 2024, 19:00 Uhr** geplant ist. Die nächste StR-Sitzung findet voraussichtlich am **Dienstag, den 8. Oktober 2024, 17:00 Uhr** statt.

GR **Benkö-Neudecker**: ich möchte mich für die Röntgengasse, vor allem bei DI Markus **Imre** bedanken und im Namen der Kleintierordination, weil das ist unsere Zufahrt und wir haben gebrechliche Zwei und Vierbeiner und es war eine schwierige Lage für uns. Wirtschaftshof war sehr bemüht und hat sein bestmöglichstes getan.

GR **Wagner** fragt nach wie mit der WC-Anlage weitergemacht wird da einiges an Geld investiert wurde.

DI Markus **Imre** erklärt kurz was die Gründe für die Fehlermeldungen sind. Kleine Kinder beschädigen den Münzschlitz und blockieren die Türen.

GR **Wagner** ergänzt dass da dringend etwas gemacht werden muss und eine Lösung gesucht werden sollte. Weiters stellt sie die Frage wann die GR-Unterlagen digital zur Verfügung stehen werden.

AL-Stv. **Resch** gibt bekannt dass People Connect die Lösung ist und solange nicht alle registriert und angemeldet sind, die Unterlagen nicht digital zur Verfügung gestellt werden können.



Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 21:22 Uhr die öffentliche Gemeinderatsitzung.

Oberwart, am 26. September 2024

Die Beglaubiger:

StR Manuela Horvath



Der Bürgermeister:

Georg Rosner

StR Mag. Marc Seper MSc

Die Schriftführerin:

Sabrina Topler